

18-163 vom 05.10.2019

„Vorlesungsverzeichnis“ präsentiert Veranstaltungen für
verschiedene Altersgruppen
**Wintersemester der KinderUni der
TU Dortmund startet am Freitag**

„Umwelt und Wirtschaft: Geht das zusammen?“ Das ist Thema der Auftaktveranstaltung, mit der die KinderUni der TU Dortmund ins Wintersemester 2019/20 startet. Am Freitag, 11. Oktober, wird Prof. Andreas Hoffjan Kindern im Hörsaal 2 an der Emil-Figge-Str. 50 aufzeigen, wie Umwelt erhalten werden kann, ohne dass gleichzeitig die Wirtschaft Schaden nimmt.

Umwelt und Wirtschaft ist nur eine Fragestellung der KinderUni. Weitere Themen sind etwa: „Der Staat ist für die Bürger da – 70 Jahre Grundgesetz“ oder: „Kostbare Gemälde und die Herkunft der Farben.“ Diese und viele andere spannende Themen werden bei der KinderUni der TU Dortmund im Wintersemester behandelt. Das neue „Vorlesungsverzeichnis“ bietet einen Überblick über Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen.

In den Reihen „Wissen macht Spaß“, „Nachhaltiges Wirtschaften“, „Dortmund entdecken – Schätze und Geschichten aus dem Mittelalter“ und „Technik macht Spaß“ gehen Professorinnen und Professoren dabei gemeinsam mit ihren jungen Studierenden spannenden Fragen auf den Grund. Wegen des großen Erfolgs werden erneut Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen und eine KitaUni angeboten.

Bildinformation:

Prof. Barbara Welzel, Prorektorin Diversitätsmanagement der TU Dortmund (l.), Prof. Thomas Goll vom Institut für Didaktik integrativer Fächer sowie Svenja Sayk vom Hochschulmarketing haben das neue Programm der KinderUni vorgestellt. Foto: Aliona Kardash/TU Dortmund

Weitere Informationen zur KinderUni der TU Dortmund unter:

www.tu-dortmund.de/kinderuni

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Svenja Sayk

Referat Hochschulmarketing

Telefon: 0231-755 2701

E-Mail: hochschulmarketing@tu-dortmund.de

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 51 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.